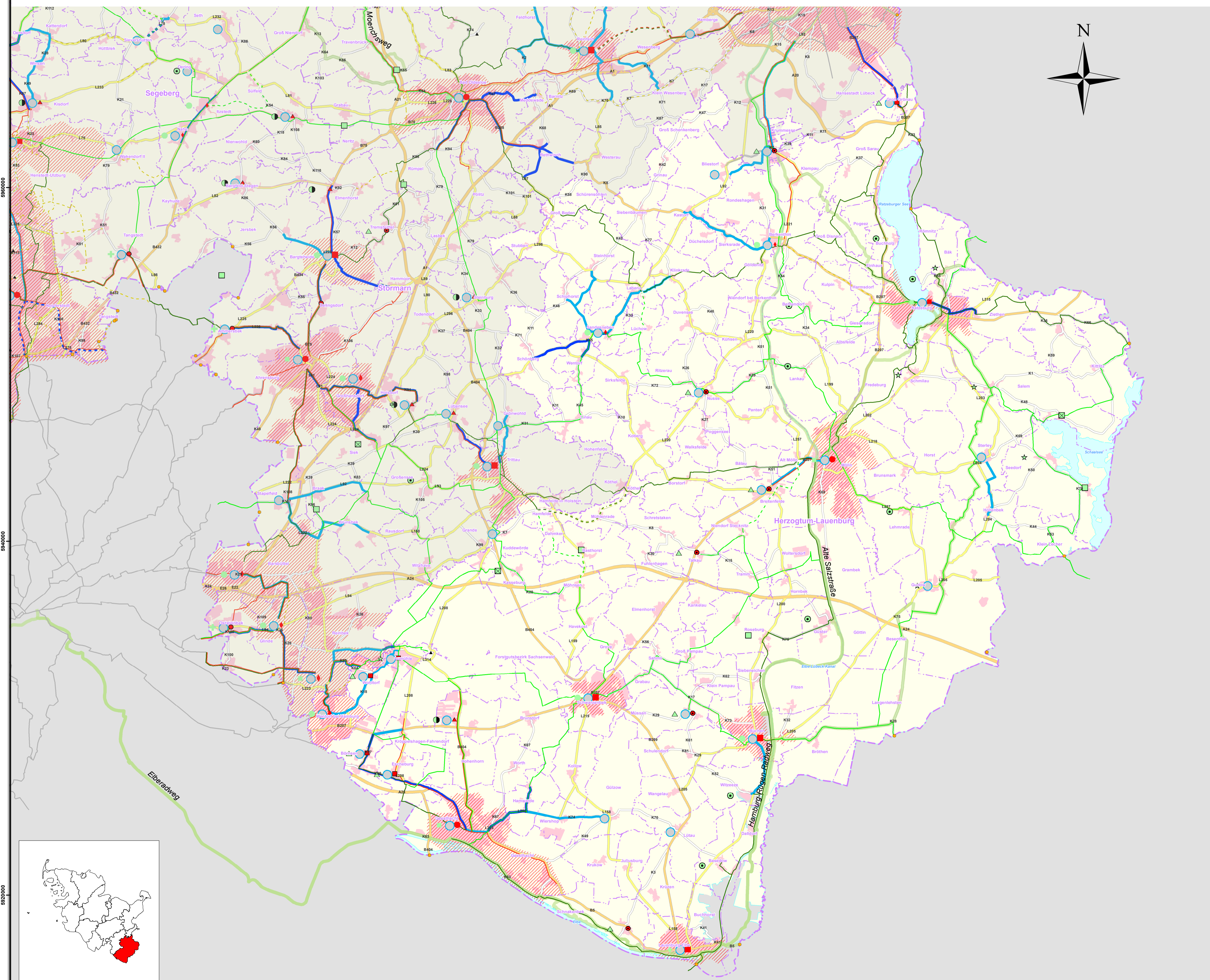


Landesweites Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein mit Radfernwegen - Herzogtum Lauenburg



Legende

Zielorte für den Freizeitradverkehr

- F1 Oberzentrum, Mittelzentrum, Stadtrandkern I. Ordnung, u. Unterzentrum mit Tf. eines Mittelzentrums
- F2a Registrierte Übernachtung > 50.000
- F2b Registrierte Übernachtung 20.000 - 50.000
- F3 Freizeitziel mit landesweiter Bedeutung
- F4 Unterzentrum, Stadtrandkern I. Ordnung, Stadtrandkern II. Ordnung, Ländlicher Zentralort
- F5 Kleinstadt (5.000 - 20.000 EW)
- F6 Registrierte Übernachtungen 1 - 20.000
- F7 Hauptamtlich besetzte Touristinformation
- F8 Freizeitziel mit mindestens kreisweiter Bedeutung
- F9 Bahnhofstandorte
- F10 Jugendherberge
- F11 Registrierte Campingplätze (VCSH, Stat. Landesamt)
- F12 Heuherberge
- F13 Ehrenamtlich besetzte Touristinformation
- F14 Prädikatisierte Gemeinde (Heilbad, Luftkurort, u.a.)
- F15 Landstädte (2.000 - 5.000 EW)

Zielorte für den Alltagsradverkehr

- 1.1 Oberzentrum - Vorrangfläche I
- 1.2 Mittelzentrum - Vorrangfläche II
- 1.3 Stadtrandkern I. Ordnung mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums - Vorrangfläche II
- 1.4 Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums - Vorrangfläche III
- 1.5 Unterzentrum - Vorrangfläche III
- 1.6 Stadtrandkern I. Ordnung - Vorrangfläche III
- 1.7 Stadtrandkern II. Ordnung - Vorrangfläche III
- 1.8 Ländlicher Zentralort
- 2 Kleinstadt (5.000 - 20.000 EW)
- 3 Landstadt (2.000 - 5.000 EW) mit Bahnhof
- 4 Landstadt (2.000 - 5.000 EW) ohne Bahnhof
- 5 Landgemeinde (1 - 2.000 EW) mit Bahnhof

Vorrangflächen für den Alltagsradverkehr I, II und III (Oberzentren, Mittelzentren, Stadtrandkerne, Unterzentren)

(Zusätzlicher) Bahnhofstandort

Schulstandort - Vorrangfläche IV (Siedlungsflächen und Ortsteilverbindungen)

Umlegung

- Freizeitwunschnlinie 1. Ordnung
- Freizeitwunschnlinie 2. Ordnung
- Alltagswunschnlinie 1. Ordnung
- Alltagswunschnlinie 2. Ordnung
- Schulwunschnlinie 1. Ordnung
- Schulwunschnlinie 1. Ordnung (alternativ)
- Schulwunschnlinie 2. Ordnung

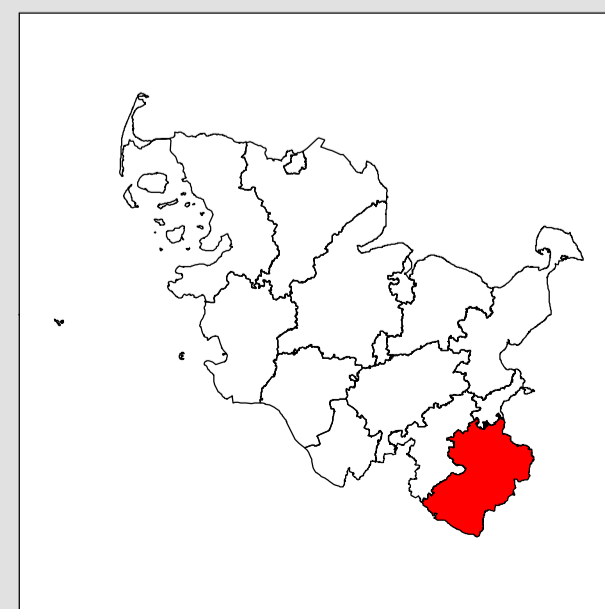
Soweit vorhanden:

- Alternative Umlegung (2. Priorität) - Linien unterschiedlich gestrichelt dargestellt!
- Zusätzliche Streckenvorschläge (Weiterführende Informationen sind den Rückmeldungen der Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden zu entnehmen)
- Radfernwege
- Velorouten der Städte
- Sonderflächen Freizeitverkehr - Nordfriesische Inseln und Fehmarn
- Abgestimmte Grenzübergänge
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße

Anmerkungen:
 Im Plan ist für jede Kommune nur das Kriterium signiert, das für die Einstellung in das Zielortverzeichnis ausschlaggebend ist. Nachfolgende Kriterien, die ggf. ebenfalls von dieser Kommune erfüllt werden, sind nicht dargestellt.
 Erfordernisse für bauliche Maßnahmen, z. B. Radwegbau an klassifizierten Straßen, sind nicht dargestellt!

Maßstab: 1:100.000

0 1,25 2,5 5 7,5 10 Kilometer



Auftraggeber: tash* Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Planung: Landesweites Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein

Darstellung: Umgelegtes Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein mit Radwanderwegen im Kreis Herzogtum Lauenburg

Unterlage: Blatt Nr.: 1 Plan. Nr.: 1

Maßstab: 1 : 100.000 **Datum:** Juli 2008

Auftragnehmer:	Name	Zeichen
SHP Ingenieure Plaza de Rosalia 1 30449 Hannover Telefon 0511.3584-450 Telefax 0511.3584-477 info@sph-ingenieure.de www.sph-ingenieure.de	bearbeitet:	Bernecke
	geprüft:	CBe

Auftragnehmer: PGV
Große Barlinge 72a
30171 Hannover
Telefon 0511.220601-80
Telefax 0511.220601-990
pgv@pgv-hannover.de
www.pgv-hannover.de

Kartengrundlage: ATKIS®-Internetkarte, LVermA-SH, www.lverma.schleswig-holstein.de